Die Klammern oder die **Parenthese** ( ) [ ] dienet dazu, einen Zwischensatz einzuschliessen, welcher nicht eigentlich in den Zusammenhang der übrigen Wörter gehört, und ohne Nachtheil des Sinns hätte weggelassen werden können. Z. E. Ich gab ihm (**der Himmel weiß es!**) alles, was ich hatte.

Das Wegwerfungszeichen, oder der **Apostroph** (') zeiget an, daß einer oder mehr Buchstaben von einem Worte ausgelassen sind. z. E. **Wozu sollt' ich's sagen?**

Der Strich (—) bedeutet, bald daß nicht alles gesagt sey, was an der Stelle hätte gesagt werden können, und daß der Leser also selbst weiter darüber nachdenken möge; bald daß man ein wenig einhalten soll; bald drückt es das Wort **biß** aus, wie z. E. 1—8, eins **biß** acht.

Das Anführungszeichen, sonst auch die **Gänseaugen** genannt („) wird gesetzt, um die Worte eines Andern, die man anführt von seinen eigenen zu unterscheiden. Zuweilen braucht man es auch zur Bezeichnung solcher Stellen, auf welche der Leser besonders merken soll.

Der Paragraph (§) ist ein Zeichen, wodurch etwas geschriebenes oder gedrucktes in gewisse Absätze getheilt wird.

Einige Regeln

bey Gelegenheit solcher Wörter, von denen sie abgezogen sind, den Kindern bekannt zu machen.

1. Wenn ein Selbstlauter doppelt steht, so wird die Silbe lang ausgesprochen. Z. E. **Saal**, und wenn der